

Endlich erreichte uns ein Vorschlag für einen Kandidaten für die
"I love you" - Orchidee:



Beispielhaftes Verhalten

Eine große Überraschung gab es für ein gehörloses Ehepaar aus Hofgeismar.

Um 16.30 Uhr sollten die Zimmerleute und Bauarbeiter auf der Baustelle sein, um belegte Brötchen zu essen und Bier und Schnaps auf das heute errichtete Dach zu trinken. Was das Ehepaar aber nicht wußte:

Für den Richtspruch wurde eigens ein Dolmetscher von der Baufirma Meyer Haus aus Vellmar beauftragt.



Auf dem Dach steht der Polier und trägt den Richtspruch vor, unten dolmetscht Karin Kestner für das gehörlose Ehepaar Engelhardt.

Die Baufirma meinte, "Na, die müssen doch die guten Wünsche für das Haus auch verstehen können!" Ich kann sagen, die Firma Meyer Haus hat keine Kosten und Mühen gescheut, um mich zu überreden, nach einem harten Tag Dolmetschen noch auf einen Rutsch nach Hofgeismar zu kommen.

Die Freude über diese nette Geste, die keineswegs selbstverständlich ist, stand den stolzen Besitzern eines süßen Hauses ins Gesicht geschrieben. Damit hatten sie nicht gerechnet. Sie konnten den Text des Richtspruches verstehen und bei Brötchen, Bier und Schnaps wurde zweisprachig gefeiert.

Bemerkenswert ist die Geschäftspraxis der Firma Meyer. Alle Absprachen, die neben dem Vertrag gemacht wurden, wurden mit Computer oder Notebook festgehalten. Und nicht nur das. Auch alle Gespräche wurden für das gehörlose Ehepaar aufgeschrieben und ausgedruckt. Kein Satz kann so verloren gehen. Die Firma beweist beispielhaftes Verhalten und großes Einfühlungsvermögen im Umgang mit Gehörlosen!



vorne Frau und Herr Engelhardt (gl) und Dolmetscherin Karin Kestner, links hinten Ulrich Meyer und rechts hinten Alexander Thalmayr

Schön, dass es auch mal wieder etwas Positives zu berichten gibt.

Karin Kestner

